

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 8: **Ausbildung des Architekten**

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Karl Mannhart / vsg

Vor zwanzig Jahren schuf die KWC die den gesamten Armaturenbau revolutionierenden Neo-Formen. Die Hauptmerkmale dieser wegweisenden Armaturen waren: elegante, glatte Formen, Schrägstellung des Oberteils um 45 Grad, nichtsteigende Spindel. Dieses Oberteil wurde in der Folge immer neuen Form- und Funktionsverbesserungen unterzogen, so z. B. durch den Wegfall der Stopfbüchse dank der O-Ring-Abdichtung und durch die thermische Isolierung des Metallgriffes. Als neueste Stufe der Entwicklung hat die KWC einen das Oberteil überdeckenden Kunststoffgriff geschaffen, der eine absolute Wärmeisolation garantiert und sich durch eine vollendete Formgebung auszeichnet.



**Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau
Armaturenfabrik - Metallgiesserei
Telephon 064/38144**

Filiale Basel: Claragraben 135, Telephon 061/33 82 00
Verkaufsbüro Zürich: Limmatstraße 73, Telephon 051/42 72 72



Vorhang - Schnurzüge
SILENT GLISS
 ein Maximum
 an Geräuschlosigkeit und Komfort

Wie leicht lassen sich die Vorhänge mit den geräuschlosen Schnurzügen SILENT GLISS öffnen und schliessen! Die Zugschnüre laufen unsichtbar in getrennten Schnurkanälen, sie können weder durchhängen noch verbeddern. Selbst schwere Stoffe gleiten in den formschönen Vorhangprofilen SILENT GLISS samtweich und leise. Das umständliche Hin- und Hergehen beim Vorhangziehen fällt dahin, und der Vorhangstoff wird geschont, weil er nicht berührt werden muss. Zum Reinigen hängt man die Vorhänge ohne Demontage des Schnurzuges einfach aus.

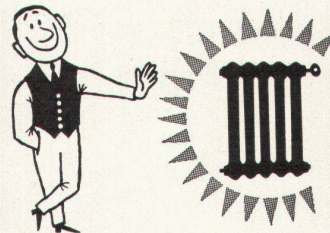
SILENT GLISS bietet eine ganze Reihe von Schnur- und Schleuderzugprofilen für einfache bis höchste Ansprüche. Auszeichnung «Die gute Form 1961» des Schweiz. Werkbundes SWB. Beratung, Prospekte und Handmuster unverbindlich durch



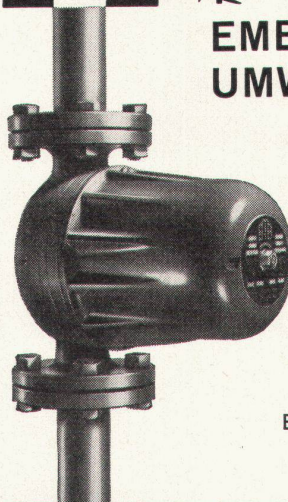
Metallwarenfabrik F.J. Keller + Co.
 Lyss (Bern) Telefon 032/85742-43



Mehr Wärme – weniger Brennstoff

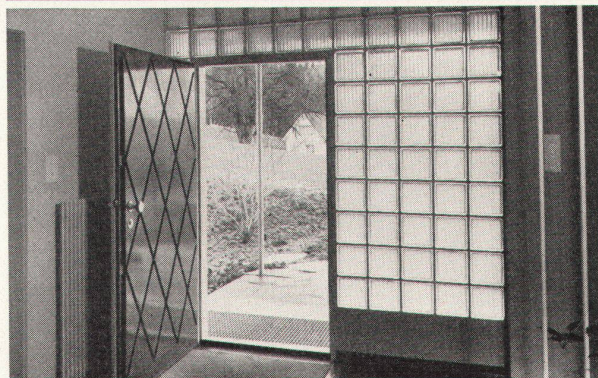


EMB-
UMWÄLZPUMPEN
 für Zentralheizungen



EMB Elektromotorenbau AG
 Birsfelden
 Tel. 061 / 41 18 50

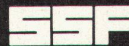
**Moderner bauen
 mit Glas-Bausteinen!**



Neue Effekte, neue Vorteile lassen sich erzielen durch Glasbausteine.

Für Eingangspartien, Außenwände, Innenausbau, Oberlichter. Auf die Dauer billiger, weil wetterfest, keiner Abnutzung ausgesetzt, keine Unterhaltskosten, leicht zu reinigen.

Verlangen Sie Prospekt, Beratung, Berechnungen und Vorschläge durch das



Spezial-Unternehmen für Glas-Betonbau
Schneider, Semadeni + Frauenknecht
 Zürich 4, Feldstr. 111, Tel. 051 / 27 45 63

Ständige Ausstellung: Schweizer Baumusterzentrale Zürich